

547535-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Holzarbeiten – Neubau einer Grenzkontrollstelle am Flughafen Köln/Bonn -
Holzbau und Dachabdichtung
OJ S 151/2026 07/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Köln/Bonn GmbH
E-Mail: oliver.klein@koeln-bonn-airport.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer Grenzkontrollstelle am Flughafen Köln/Bonn - Holzbau und Dachabdichtung
Beschreibung: Beschreibung: Aufgrund von Umstrukturierungen im Bereich Logistik und Betrieb am Flughafen Köln/Bonn ist ein neuer Standort für die Grenzkontrollstelle (nachfolgend GKS) auf dem westlichen Flughafen-Betriebsgelände erforderlich. Die Veterinärstation ist eine Grenzkontrollstelle (GKS), in der durch das Sachgebiet Grenzkontrollstelle des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes, Lebensmittelüberwachung und Veterinärdienste der Stadt Köln. Tiere und Produkte tierischen Ursprungs, aber auch Lebensmittel pflanzlicher Herkunft vor der Einfuhr in die EU untersucht werden, um die Einschleppung von Tierseuchen oder Gefahren für den Verbraucher zu verhindern. Bei dem Neubau handelt es sich also um ein Warenuntersuchungs- und Verwaltungsgebäude. Gegenstand dieser Ausschreibung sind Holzbau- und Dachabdichtungsarbeiten.
Kennung des Verfahrens: a3beda21-14ab-471c-bfd8-161fb6bfd921
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45422100 Holzarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten, 45223000 Bau von Konstruktionen und baulichen Anlagen, 45261000 Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdekarbeiten und zugehörige Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Das Baugrundstück der GKS befindet sich zukünftig luftseitig, peripher im Flughafengelände, südlich des Luftfrachtzentrums CBCC und wird von der Krieger-Straße erschlossen. Für die Baumaßnahme wird durch den AG die §8-Linie verlegt, so dass sich die Baustelle auf der Landseite befindet und ohne Sicherheitskontrollen und Flughafenausweise erreichbar ist.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Flughafen Köln/Bonn GmbH führt ein Offenes Verfahren nach SektVO durch. Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Die Abgabe einer Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass zur vorliegenden Ausschreibung die Vergabeunterlagen der Flughafen Köln /Bonn GmbH als Betreiber kritischer Infrastruktur, in Anlehnung an § 41 Abs. 1 SektVO nicht uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren. Der Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist dazu über <https://www.subreport.de/E52825328> zu beantragen, im Anschluss daran wird die Geheimhaltungsvereinbarung mit der Bitte um Unterschrift und Rückgabe versandt. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist. Die Angebote, sind ausschließlich digital über www.subreport.de abzugeben. Weitere Informationen rund um die elektronische Vergabe erhalten Sie unter www.subreport.de oder direkt bei subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln, Tel.: 0221/985 78-0, Fax: 02 21/9 8578-66, E-Mail: info@subreport.de. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt dieser EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. Es darf nur ein Angebot abgegeben werden, an dem ein Bieter entweder in einer Bietergemeinschaft beteiligt ist oder das ein Bieter alleine abgibt. Falls Angebote mit Mehrfachbeteiligungen eingehen, werden alle Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: "Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen" wurde hier exemplarisch ausgewählt. - Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Straftaten sind in § 123 Abs. 1, Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. 1. Vorlage Eigenerklärungen zur Eignung; - Vorlage Eigenerklärung zur Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 zur Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 8. April 2022.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer Grenzkontrollstelle am Flughafen Köln/Bonn - Holzbau und Dachabdichtung

Beschreibung: Der geplante Neubau ist nicht unterkellert und besteht aus zwei Vollgeschossen, wobei das Erdgeschoss in Massiv- und das Obergeschoss in Holzbauweise errichtet wird. Die Tragkonstruktion entspricht der Skelettbauweise (Stahlbeton im EG, Holz im OG) mit aussteifenden Stahlbetonwänden. Nichttragende Innenwände werden im EG massiv (Mauerwerk) und im OG in Leichtbauweise (Trockenbau) hergestellt. Die Bodenplatte und die Geschossdecke über dem EG werden aus Stahlbeton, die Decke über dem OG (Flachdach)

aus Massivholz hergestellt. Bruttogeschossfläche (BGF): ca. 2.800 m² Bruttorauminhalt (BRI): ca. 13.290 m³ Nutzfläche (NF): ca. 2.230 m² Lichte Raumhöhe EG: mind. ca. 2,50 m Lichte Raumhöhe OG: mind. ca. 2,50 m
Interne Kennung: LOT-0001 E52825328

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45422100 Holzarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten, 45223000

Bau von Konstruktionen und baulichen Anlagen, 45261000 Errichtung von Dachstühlen sowie Dachdeckerarbeiten und zugehörige Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Baumaßnahme findet außerhalb des Luftsicherheitsbereiches, jedoch auf dem Betriebsgelände und im laufenden Flughafenbetrieb statt. §8-Linie (Luftsicherheits-Linie) Für die Baumaßnahme wird durch den AG die §8-Linie verlegt, so dass sich die Baustelle auf der Landseite befindet und ohne Sicherheitskontrollen und Flughafenausweise erreichbar ist. Die temporäre §8-Grenze wird in Form eines Sicherheitszauns realisiert und begrenzt ost- und südseitig das Baugrundstück. Es ist grundsätzlich und zwingend darauf zu achten, dass ein 3m breiter Streifen vor dem Zaun von Materialien / Maschinen o.ä. freigehalten wird. Das betrifft auch das Abstellen von Fahrzeugen. Hierzu wird zusätzlich ein Bauzaun aufgestellt, der diese Zone absichert. Der Zaun darf nicht versetzt werden. Auch ein Überschwenken der §8-Grenze beispielsweise mit Hebwerkzeugen ist grundsätzlich nicht gestattet. In Ausnahmefällen können Bauteile / Bauhilfsanlagen (z.B. zur Kranmontage) über die Sicherheitsgrenze hinweg montiert werden. Diese Arbeiten müssen durch Sicherheitspersonal überwacht werden und sind deshalb durch den AN frühzeitig (mindestens 15 Werktage vor Beginn) bei der Bauleitung und dem AG anzumelden. Die Kosten für das Sicherheitspersonal werden vom AG übernommen.
Höhenbegrenzung: Das Baugrundstück befindet sich am Anflugbereich der Landebahn 13R-31L. Von Februar 2026 bis Ende November 2026 wird die Landebahn 13R-31L für den Flugverkehr gesperrt. Eine Höhenbegrenzung für den Baukran besteht aufgrund der Sperrung in diesem Zeitraum nicht. Die Errichtung von Baukränen oder anderen Bauhilfsanlagen während der Bauzeit bedarf dennoch der Genehmigung nach § 15 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) sowie der Entscheidung des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung gem. § 18a LuftVG. Der Antrag zur Aufstellung temporärer Hindernisse ist rechtzeitig (mind. 20 Werktage vor Errichtung) bei der Bauleitung und dem AG einzureichen. Mit den Arbeiten darf erst nach Freigabe durch den AG begonnen werden. Die Fertigstellung ist dem AG anzuzeigen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 18/05/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: "Eintragung in das Handelsregister" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur Eignung zur Berufsausübung sind:

- a) Vorlage Handelsregister (max. 12 Monate alt, maßgebend ist der Einsendeschlusstermin);
- b) Vorlage Gewerbezentralregister oder Vorlage Wettbewerbsregister (max. 12 Monate alt, maßgebend ist der Einsendeschlusstermin); - c) Nachweis einer aktuellen

Berufshaftpflichtversicherung mit 5,0 Mio. Deckungssummen für Sach-, Personen und Vermögensschäden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: "Spezifischer Jahresumsatz" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit sind: - a) Erklärung zum Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahre: Der Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" wurde hier exemplarisch ausgewählt. Erklärungen des Bewerbers zur technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit sind: - a) Erklärung zu den Arbeitskräften der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre: Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

durchschnittlich im bewerbungsspezifischen Bereich beschäftigten Mitarbeiter; - b) Angaben zu den Referenzprojekten in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren: Angabe von min. 3 Referenzen aus dem bewerbungsspezifischen Bereich.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag ergeht auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.subreport.de/E52825328>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E52825328>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 181 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Für den Fall, dass Unterlagen nicht oder nicht vollständig ausgefüllt und/oder signiert mit dem Angebot abgegeben werden, gilt: Erklärungen und Nachweise, die auf Anforderung des Auftraggebers bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote nicht von den Bewerbern vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist ausgeschlossen werden. Dies gilt nicht für: - a) die ausgefüllte und rechtsverbindlich unterschriebene Angebotserklärung des Bieters; - b) das ausgefüllte und bepreiste Leistungsverzeichnis; - c) Eigenerklärung zur Eignung; diese sind zwingend mit dem Angebot einzureichen!

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Die Abgabe einer Geheimhaltungsvereinbarung ist erforderlich. Es wird darauf hingewiesen, dass zur vorliegenden Ausschreibung die Vergabeunterlagen der Flughafen Köln /Bonn GmbH als Betreiber kritischer Infrastruktur, in Anlehnung an § 41 Abs. 1 SektVO nicht uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin konkretisiert werden, zu wahren. Der Zugriff auf die Vergabeunterlagen ist dazu über <https://www.subreport.de/E52825328> zu beantragen, im Anschluß daran wird die Geheimhaltungsvereinbarung mit der Bitte um Unterschrift und Rückgabe versandt. Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Es ist aufzuzeigen, wer an der Bietergemeinschaft beteiligt ist. Dem Auftraggeber ist ein bevollmächtigter Vertreter aus der Bietergemeinschaft zu benennen. Die Übernahme der gesamtschuldnerischen Haftung ist durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Im Angebot ist detailliert die aufgabenspezifische Aufteilung der Leistungserbringung darzulegen. Geforderte Nachweise sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Eine Nichtvorlage/Nichtabgabe oder unvollständige Abgabe der vor genannten Erklärungen mit dem Angebot führt für die Bietergemeinschaft automatisch zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: 160 GWB Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Köln/Bonn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Köln/Bonn GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00009935

Postanschrift: Heinrich-Steinmann-Str 12

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51147

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: oliver.klein@koeln-bonn-airport.de

Telefon: 02203404502

Internetadresse: <http://www.koeln-bonn-airport.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 354765bc-0db2-4e7e-8c2b-45bb051b5504 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/08/2026 15:57:43 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 547535-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/08/2026